



BILFINGER



Bilfinger SE

Ergebnisse des 4. Quartals und vorläufige Zahlen GJ 2020

11. Februar 2021

Trotz herausforderndem Umfeld wurde der bereits im Mai gegebene Ausblick erreicht

Mio. €	Ausblick GJ 2020	Ist GJ 2020	
Umsatz	Rückgang um ~20%	3.461 / -20%	✓
Bereinigtes EBITA	Positiv	20	✓
Berichteter Free Cashflow	Positiv	93	✓

Die Corona-Krise sowie wesentliche Altlasten wurden bewältigt

Parallel wurden strukturelle Verbesserungen vorgebracht

Abschluss wesentlicher Altlasten

- ✓ Vergleich in Auseinandersetzung mit ehemaligen Vorstandsmitgliedern
- ✓ Vergleich zum Stadtarchiv Köln; keine Auswirkung auf die Finanz- und Ertragslage des Konzerns

Covid-19 Management und Kostenagilität

- ✓ Etablierte HSE-Prozesse ermöglichten die Aufrechterhaltung des operativen Geschäfts trotz strenger Covid-19-Präventionsmaßnahmen, gestärkte Partnerschaft mit unseren Kunden in schwierigen Zeiten
- ✓ Flexible kurzzeitige Anpassungen der Kapazitäten und konsequente Nutzung staatlicher Hilfsprogramme: Kurzarbeit erreicht Höchststand in Q2 mit 10% der Belegschaft (derzeit noch 2%)
- ✓ Nachhaltige Anpassung und Flexibilisierung der Personalkapazitäten: -13% Headcount yoy, vor allem in UK, Nordeuropa und Nordamerika

Strukturelle Verbesserungen

- ✓ ERP-Einführung fast abgeschlossen, weitere Reduzierung der Anzahl Gesellschaften, Verkauf von drei Einheiten in OOP
- ✓ Unter Beibehaltung der drei Segmente, Implementierung einer schlankeren und dezentraleren regionalen Struktur
- ✓ Aufbau eines Global Excellence Teams mit Erfolgen in den Bereichen Nuklear (>500 Mio. € Hinkley Point) und Biopharma

Ein stabiles Geschäftsmodell und hohe Kostenagilität sorgten für positive Ergebnisse und Cashflow trotz eines erheblichen Umsatzrückgangs

Auftrags- eingang

GJ 2020: -7% org., weniger Aufträge in Öl & Gas, träges US-Projektgeschäft
Q4: +3% org., besonders stark in Europa

Umsatz

GJ 2020: -17% org., sehr stabil in Europa trotz geringeren Volumens in Öl und Gas
Q4: -14% org., aber leichter Anstieg gegenüber Q3

Bereinigtes EBITA

GJ 2020: positiv bei 20 Mio. € durch hohe Kostenagilität und consequentes Krisenmanagement
Q4: 42 Mio. €, positiver Beitrag aus allen Segmenten

Konzern- ergebnis

GJ 2020: 99 Mio. €, beinhaltet Wertzuwachs PPN Apleona (+210 Mio. €)
Q4: 203 Mio. €, bereinigtes Konzernergebnis positiv bei 24 Mio. €



Starker Cashflow in Q4 ermöglichte die weitgehende Rückzahlung der gestundeten Steuern und Sozialabgaben

Dividendenvorschlag macht letztjährige Kürzung wieder wett

Liquidität

- Berichteter Free Cashflow mit 93 Mio. € positiv, im Wesentlichen vollständige Rückzahlung von Stundungen der Steuern und Sozialabgaben
- Kontinuierliches Working Capital Management, deutliche DSO-Verbesserung in Q4
- Erfolgreiche Erneuerung der revolvingenden Kreditfazilität über 250 Mio. € im Dezember

Bilanz / Dividende

- Solide Bilanz
- Dividendenvorschlag von €1,88 je Aktie (beinhaltet Aufholung in Bezug auf €0,12 je Aktie im Vorjahr)

Ausblick 2021

- Deutliches Umsatzwachstum
- Erhebliche Verbesserung des bereinigten EBITA
- Erhebliche Verbesserung des berichteten EBITA



Märkte: E&M Europe

	Branchen	%*		Gesamt-Trend
	Chemie & Petrochemie	40%	<ul style="list-style-type: none"> • Markt beginnt sich langsam zu erholen und profitiert dabei von niedrigen Rohstoffpreisen • Laufende Projektinvestitionen werden weitergeführt • Verschobene Arbeiten/Großrevisionen werden Aktivitäten 2021/22 erhöhen 	
	Energie & Versorger	10%	<ul style="list-style-type: none"> • ESG/Klimawandel Themen nach wie vor im Fokus, z.B. CO₂-Grenzwerte, Emissionen, dezentrale Stromerzeugung • Investitionen in „Green Energy“ nehmen wie erwartet zu (z.B. erneuerbare Energien, Wasserstoff, Kohlenstoffabscheidung usw.) 	
	Öl & Gas	20%	<ul style="list-style-type: none"> • OPEX nach anfänglichem Einbruch wieder stabilisiert, allmähliche Erholung absehbar • Belebung wird durch Rückstand bei der Anlagenrevisionen und Lebensdauererweiterung älterer Anlagen unterstützt 	

* % des Segmentumsatzes GJ 2020

Märkte: E&M International

	Branchen	%*		Gesamt-Trend
	Chemie & Petrochemie	20%	<ul style="list-style-type: none"> • Trend bei Erweiterungs- und Modernisierungsprojekten in Middle East (ME) ungebrochen • Projekte verzögert, aber attraktive Pipeline in Nordamerika (NA) 	
	Energie & Versorger	10%	<ul style="list-style-type: none"> • Anhaltendes Wachstum der Bevölkerung und Industrie in ME treibt die Entwicklung von alternativen und nuklearen Energiekonzepten sowie von Lösungen für Themen rund ums Wasser voran • In NA wieder bessere Perspektiven für Energieinvestitionen mit Fokus auf Energiespeicherung, Wind, Solar und CO2-Reduktion. 	
	Öl & Gas	25%	<ul style="list-style-type: none"> • In den kommenden Jahre große Öl- & Gas- und LNG-Investitionspläne in mehreren ME-Ländern (z.B. VAE, Katar, Kuwait) • CAPEX- und OPEX-Ausgaben werden ab 2021 in NA voraussichtlich steigen 	

* % des Segmentumsatzes GJ 2020

Märkte: Technologies

	Branchen	%*		Gesamt-Trend
	Energie & Versorger	40%	<ul style="list-style-type: none">• Schwerpunkt auf Energiewende in allen unseren Regionen, insbesondere in Europa und den USA• Kernkraft: Nachfrage nach Neubauten und Wartungsarbeiten nimmt zu, insbesondere in Frankreich, Großbritannien und Finnland, außerdem steigende Nachfrage im Rückbau in Deutschland	
	Pharma & Biopharma	35%	<ul style="list-style-type: none">• Megatrends bleiben trotz COVID-19 unverändert• Gute Perspektiven bei Pharma (OPEX); Trend zum Outsourcing von Dienstleistungen und Produktion nimmt zu	

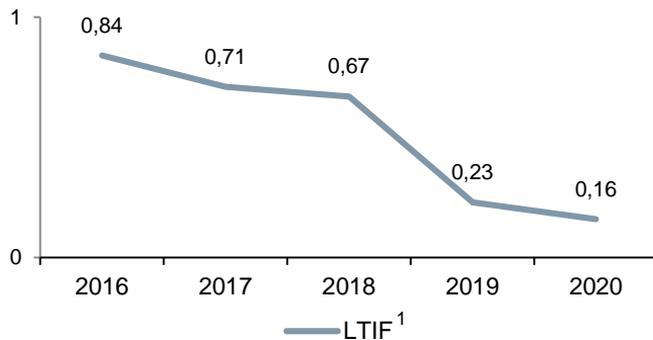
* % des Segmentumsatzes GJ 2020

Wir machen keine Kompromisse bei Integrität und Sicherheit Anzahl und Schwere der Vorkommnisse gehen weiter zurück



Sicherheit ist ein gutes Geschäft

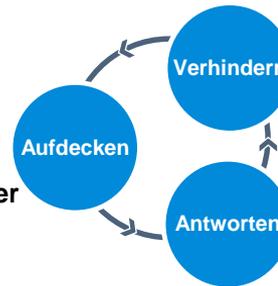
Sicherheit KPIs (basierend auf 1 Mio. Personenstunden)



Integrität ist nicht verhandelbar



Selbst-
optimierender
Compliance
Zyklus



- ✓ Vollständig integriert
- ✓ Etablierte Compliance-Kultur
- ✓ Nachhaltiger Fokus
- ✓ Kontinuierliches Lernen
- ✓ Teil unserer DNA



Governance



Operativer Fokus



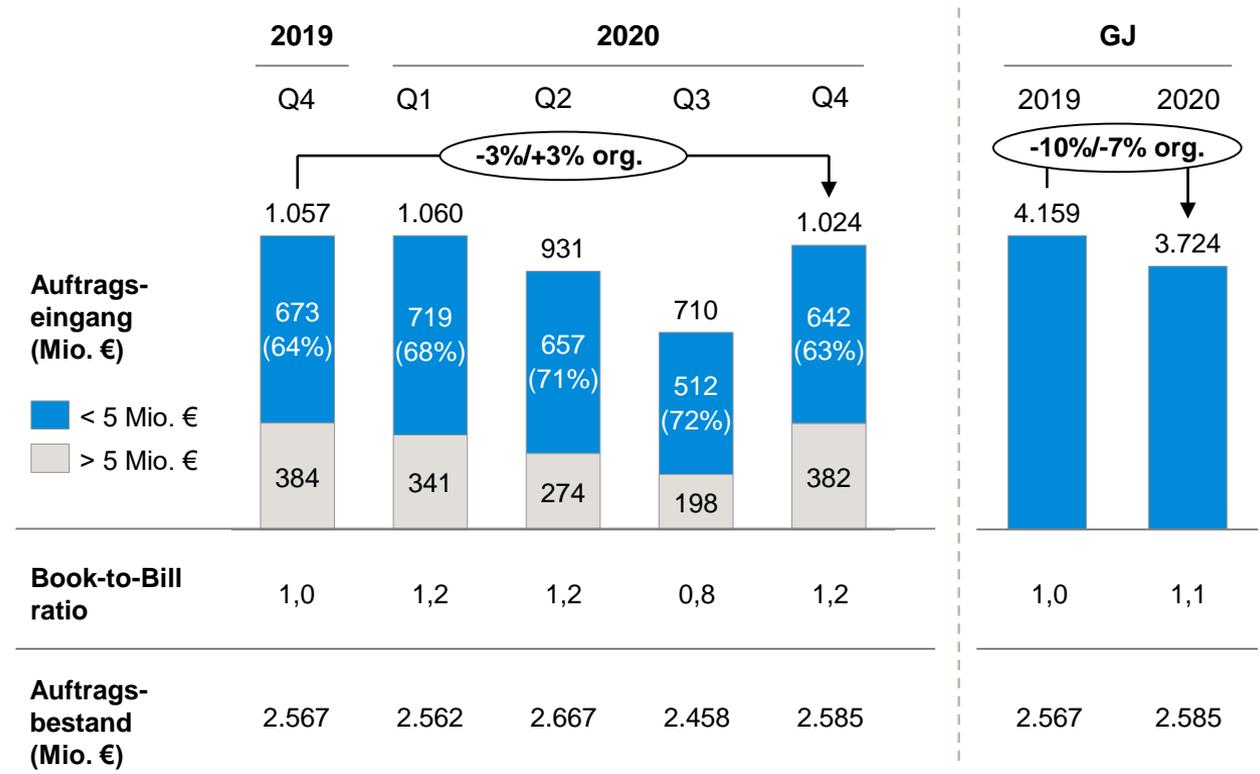
Leadership

1) LTIF: Lost Time Injury Frequency

Quartalsmitteilung Q4 2020

Besonders starker Auftragseingang in Europa

Entwicklung des Auftragseingangs



Auftragseingang

- Q4: -3%; jedoch organisch +3%
110 Mio. € Hinkley Point C Aufträge wurden im Quartal abgerufen und verbucht
- Gutes Niveau in den europäischen Märkten; Nordamerika weiterhin unter Druck auf niedrigem Niveau
- GJ: Rückgang um -10%, org.: -7%, spiegelt geringere Aktivität in Öl & Gas und trägt US-Projektmarkt wider

Auftragsbestand

- +1% über Vorjahresniveau (org.: +5%)

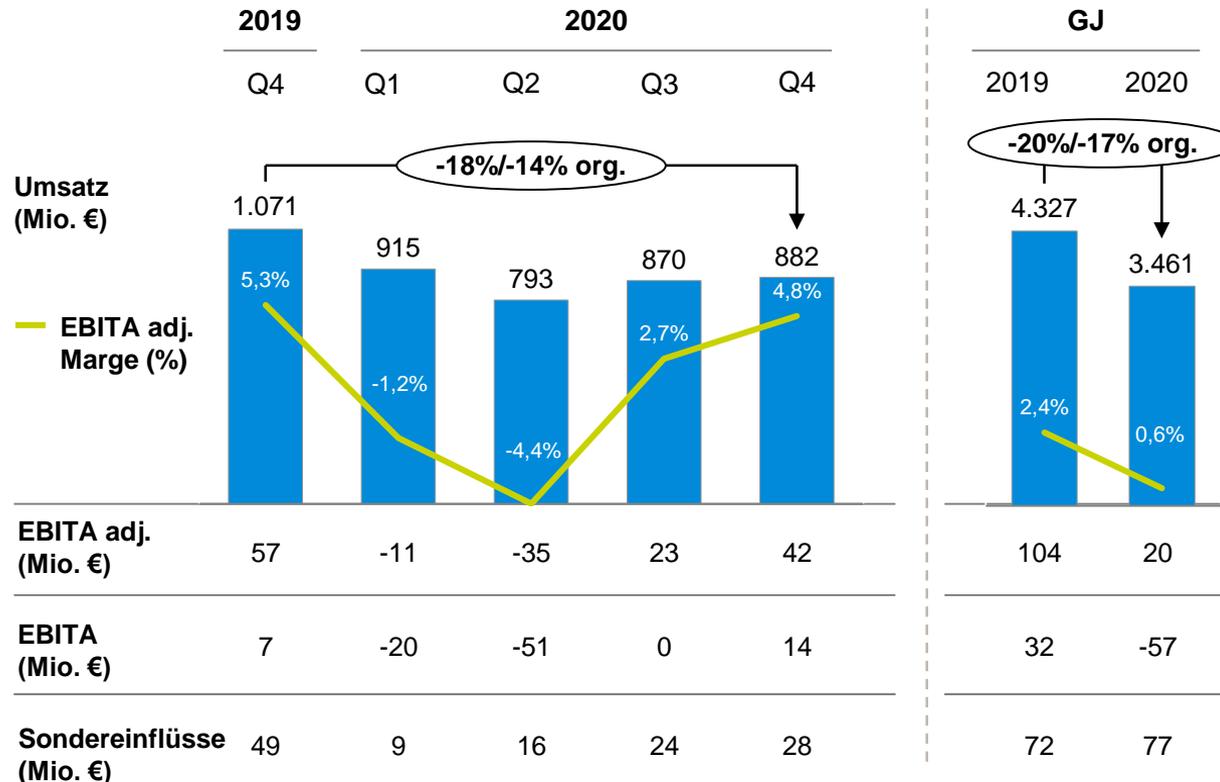
Book-to-bill

- Q4: 1,2, solide Basis für Umsatzwachstum in 2021

Europageschäft trotz geringerem Volumen in Öl & Gas sehr stabil

Bereinigte EBITA-Marge nahe am Vorjahresniveau trotz deutlich geringerem Umsatz

Entwicklung von Umsatz und Profitabilität



Umsatz

- GJ: -20% (org.: -17%) unter Vorjahr aufgrund von Covid-19 / Ölpreiseffekt

Bereinigtes EBITA

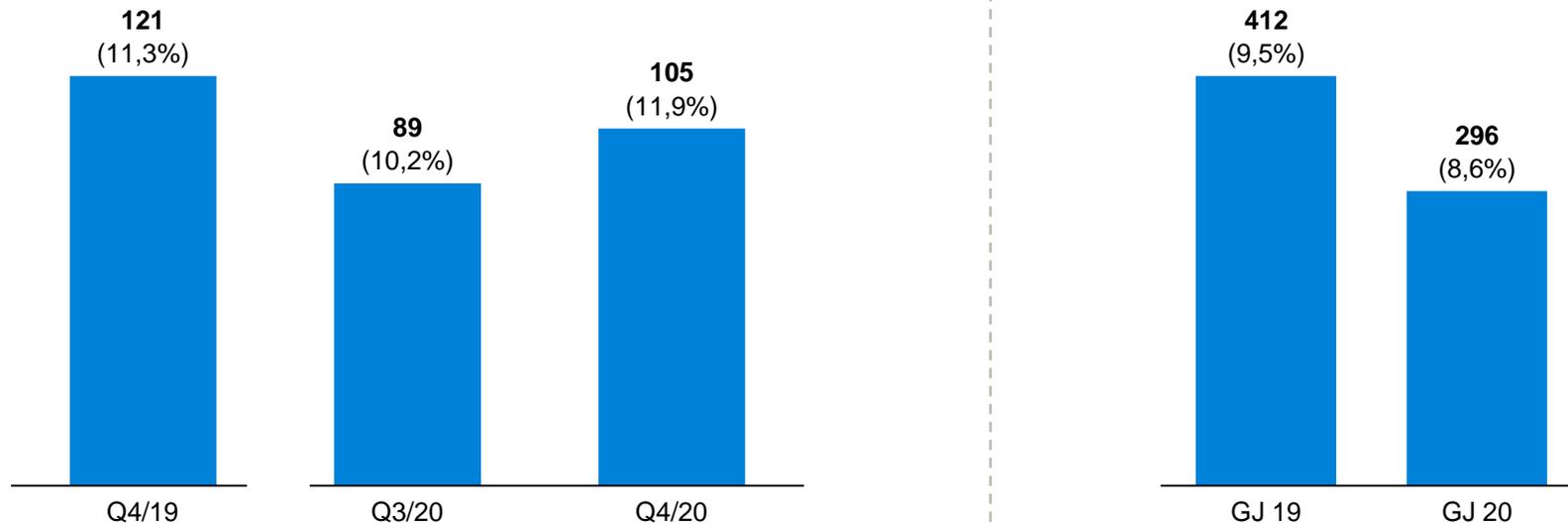
- GJ: Positiv durch hohe Kostenagilität und konsequentes Krisenmanagement
- Q4: 42 Mio. € mit guten Ergebnissen in E&M Europe und Technologies; E&M International positiv, aber weiter unter Druck

Sondereinflüsse

- GJ: -77 Mio. € (davon -77 Restrukturierung, -13 IT-Investitionen und -4 Verlust aus der Veräußerung von OOP Gesellschaften; +17 aus Vergleich mit ehemaligen Vorständen)

Bruttomarge in Q4 nahe 12%-Ziel und über Vorjahresniveau

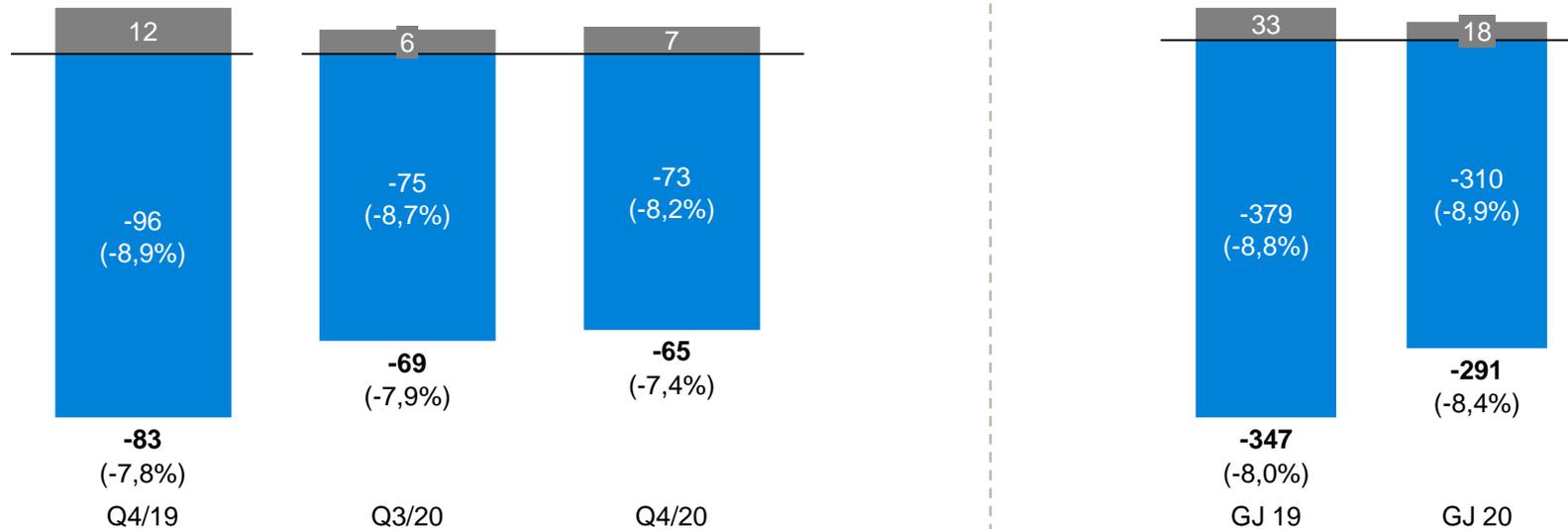
Bruttoergebnis (Mio. €)



SG&A-Aufwendungen deutlich unter 300 Mio. €, auch unterstützt durch Einmaleffekte

Aktuelle Run-Rate im Quartal bei 75 Mio. €

Bereinigte Vertriebs- und Verwaltungskosten (Mio. €)



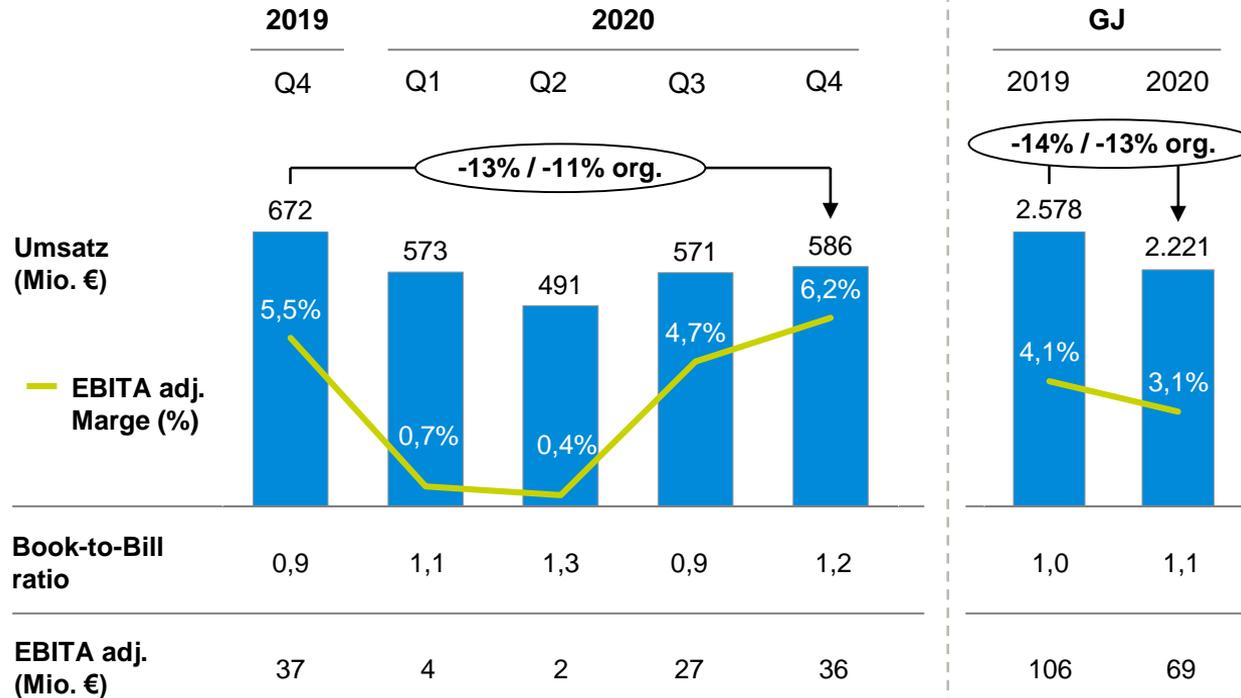
■ Bereinigungen ■ Berichtet

E&M Europe:

Beweist hohe Stabilität trotz geringerem Volumen in Öl & Gas

Bereinigtes EBITA in Q4 trotz geringerem Umsatz auf Vorjahresniveau

Entwicklung von Umsatz und Profitabilität



Auftragseingang

- **Q4:** +10% (org.: +12%) auf der Basis von Rahmenverträgen und Projekten

Umsatz

- **GJ:** Dominiert von Covid-19 / Ölpreiseinfluss
- **Q4:** Rückgang um -13% (org.: -11%), mit ~1/3 weniger im Öl & Gas Upstream Geschäft in der Nordsee

Bereinigtes EBITA

- Marge profitiert von agilem Kostenmanagement inklusive staatlicher Unterstützung durch Kurzarbeit

Ausblick 2021

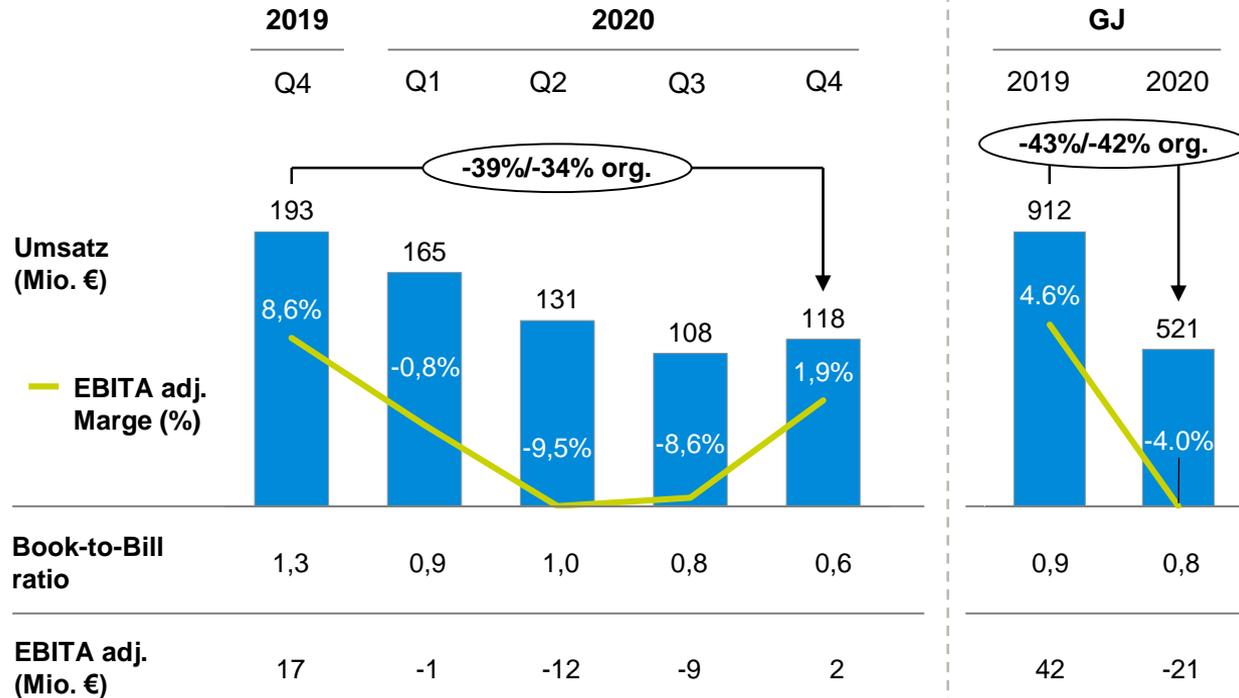
- Umsatz: deutliches Wachstum
- Bereinigtes EBITA: deutliche Verbesserung

E&M International:

Top-Line weiterhin unter Druck aufgrund schleppender Projektpipeline

EBITA bereinigt in Q4 positiv auf niedrigem Niveau

Entwicklung von Umsatz und Profitabilität



Auftragseingang

- **Q4:** -72% (org.: -69%), in beiden Regionen mangelnde Auftragsvergaben im gesamten Jahr 2020

Umsatz

- **Q4:** Rückgang um -39% (org.: -34%) reflektiert derzeit niedrigen Auftragsbestand

Bereinigtes EBITA

- **Q4:** Leicht positiv auch aufgrund von Kapazitätsanpassungen, muss aber weiterhin stabilisiert werden

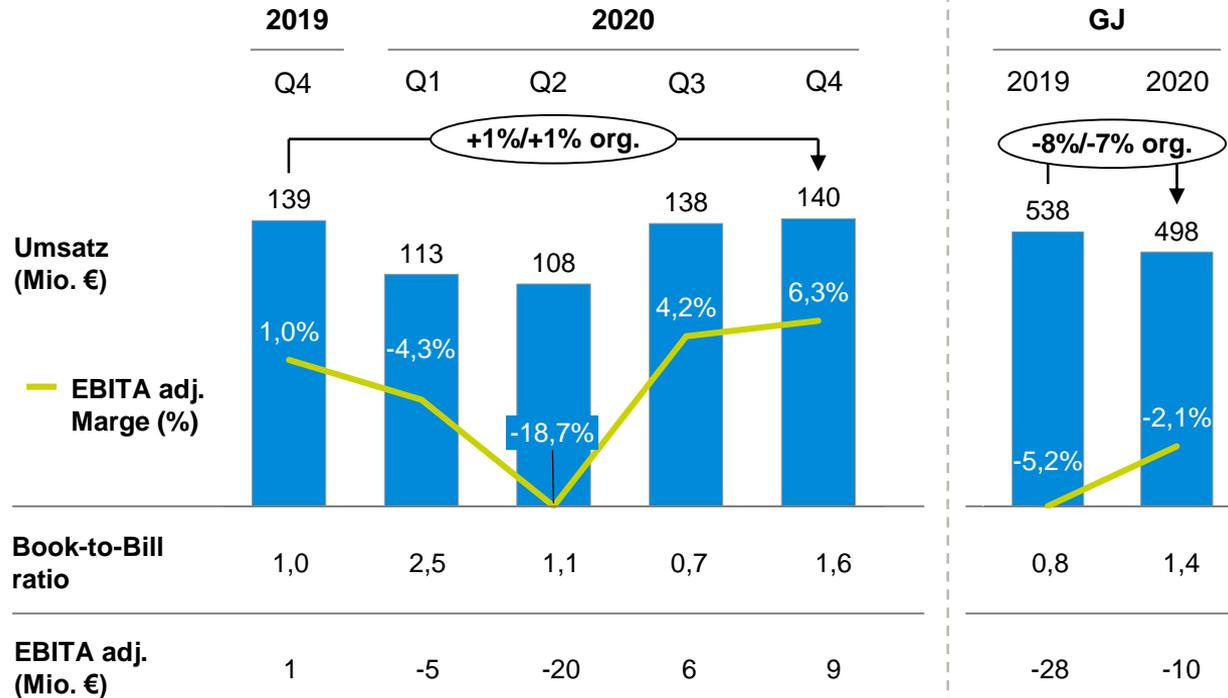
Ausblick 2021

- Umsatz: deutliches Wachstum
- Bereinigtes EBITA: deutliche Verbesserung auf ein positives Ergebnis

Technologies: Erneut positiver Beitrag

Auftragseingang mit wesentlichen Abrufen aus Hinkley Point C, wesentliche Umsätze werden hierbei ab 2021 realisiert

Entwicklung von Umsatz und Profitabilität



Auftragseingang

- **Q4:** +59 % (+59 % org.), 110 Mio. € Abruf aus Hinkley Point C

Umsatz

- **GJ:** Unter Vorjahr, auch aufgrund der Abwicklung verlustbringender Aktivitäten
- **Q4:** Auf Vorjahresniveau (+1%, org.: +1%)

Bereinigtes EBITA

- **Q4:** Starkes letztes Quartal, nur eine Einheit mit Verlusten in den letzten beiden Quartalen, strategische Maßnahmen auf gutem Weg

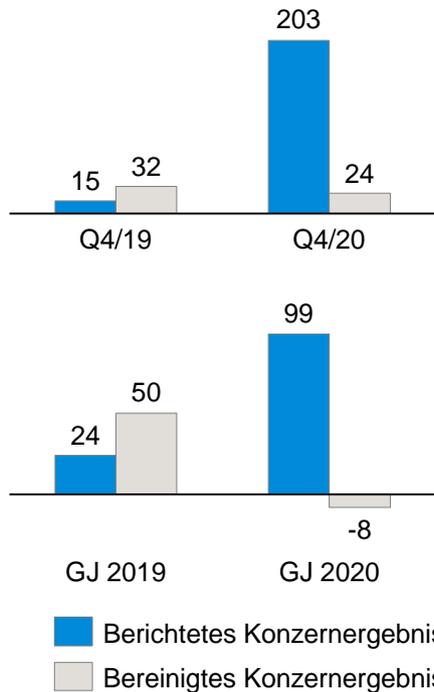
Ausblick 2021

- Umsatz: deutliches Wachstum
- Bereinigtes EBITA: deutliche Verbesserung auf ein klar positives Ergebnis

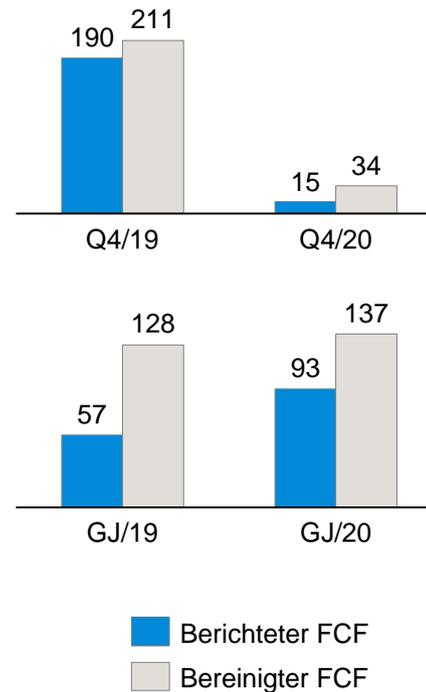
Konzernergebnis und ROCE positiv beeinflusst durch PPN Apleona

Berichteter Free Cashflow positiv, weitgehende Rückzahlung der gestundeten Steuern und Sozialabgaben

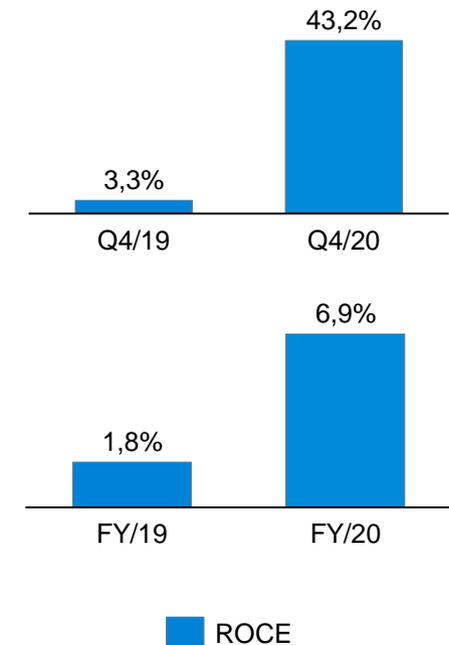
Konzernergebnis¹⁾ (Mio. €)



Free Cashflow¹⁾ (Mio. €)



ROCE (%)

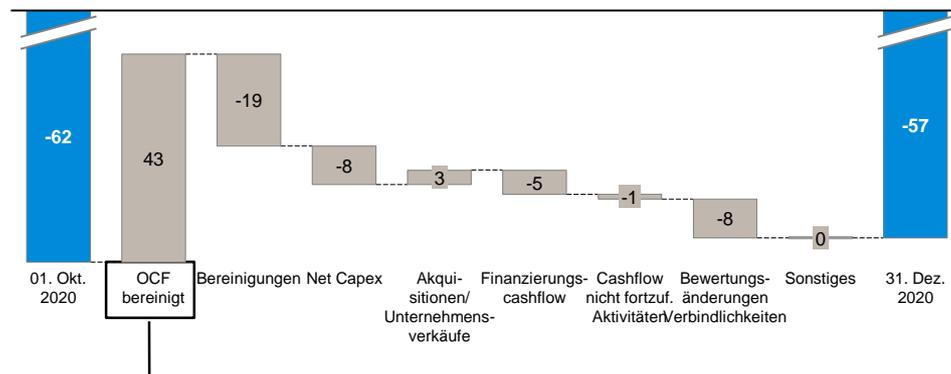


1) Bereinigungen entsprechen EBITA-Bereinigungen, Konzernergebnis: Sondereinflüsse im Finanzergebnis und bei Steuern zusätzlich bereinigt

DSO deutlich unter Vorjahresniveau, erfolgreiches Working Capital Management in Q4

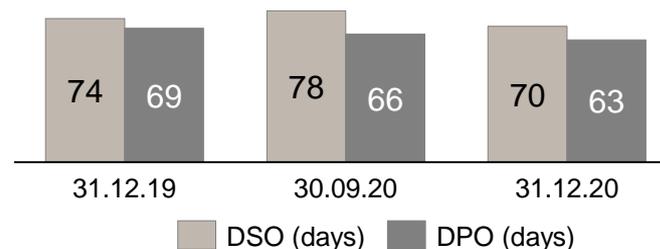
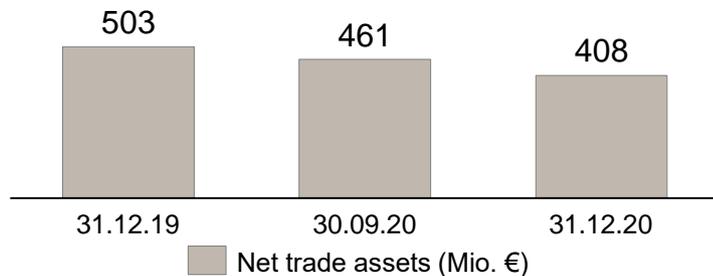
Entwicklung der Netto-Liquidität

Netto-Liquidität ¹⁾ (Mio. €)



Cashflow Entwicklung YTD (Mio. €) exkl. IFRS 16

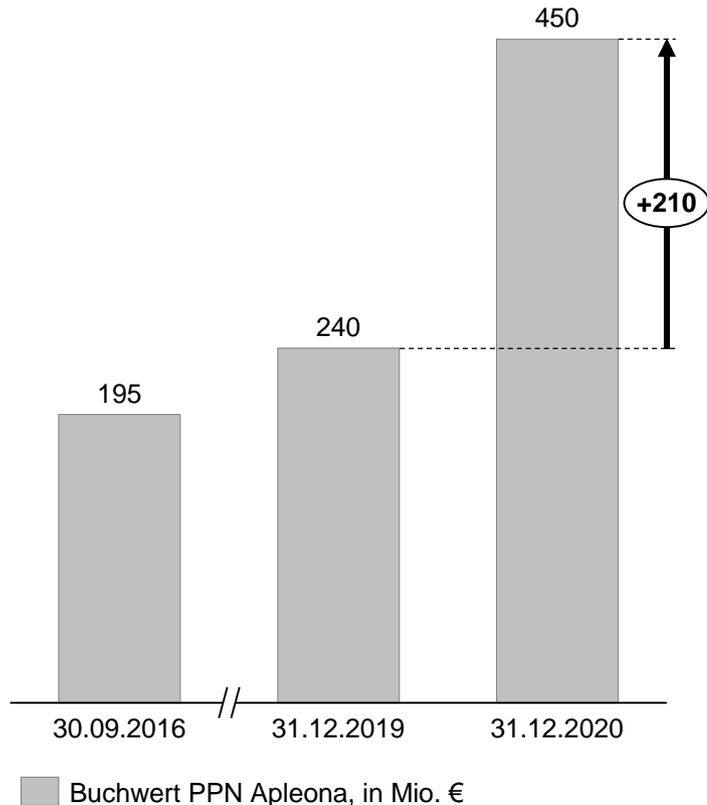
	12m 2020 exkl. IFRS 16	IFRS 16 Effekte	12m 2020 inkl. IFRS 16	12m 2019 inkl. IFRS 16
EBITA adj.	20		20	104
Abschreibungen	59	56	115	108
Working Capital Veränderung	59		59	-42
Sonstige	-31		-31	11
Bereinigungen	-43		-43	-71
Operativer CF berichtet	64		120	110
Net CAPEX	-27		-27	-53
Free CF berichtet	37		93	57
Einzahlungen/Auszahlungen aus Finanzanlagen	8		8	130
Einzahlungen/Auszahlungen für Wertpapiere	0		0	119
Dividendenzahlungen	-7		-7	-43
Aufnahme/Tilgung von Finanzschulden	0	-52	-52	-174
Gezahlte Zinsen	-19	-4	-23	-27
FX / Sonstige / Disco.	-8		-8	-16
Veränderung Zahlungsmittel	11		11	46



¹⁾ Inklusiv IFRS 16 Leasingverbindlichkeiten

DSO: Forderungen LuL + WIP - erhaltene Anzahlungen, DPO: Verbindlichkeiten LuL

Aufwertung der Apleona PPN führte zu Buchgewinn von 210 Mio. € im Finanzergebnis



- Bilfinger hält eine Preferred Participation Note (PPN) an Apleona, die bei Verkauf zu einem Anteil von rund 49 Prozent der Verkaufserlöse nach Abzug der Verschuldung führt
- Die PPN stammt aus der Veräußerung des Building and Facility Services Geschäfts von Bilfinger (jetzt: Apleona) im September 2016 an EQT
- Am 6. Dezember 2020 gab EQT offiziell per Pressemitteilung den Verkauf aller Anteile an der Apleona Group GmbH an PAI Partners bekannt

→ Verkaufserlös: 450 bis 470 Mio. €

→ Buchgewinn: 210 Mio. € im Finanzergebnis

→ Mittelzufluss: 450 bis 470 Mio. € nach Abschluss der Transaktion, wird von EQT für das 2. Quartal 2021 erwartet

Ausblick 2021

Deutliches Umsatzwachstum und erhebliche Verbesserung des bereinigten EBITA

	Ist GJ 2020	Ausblick GJ 2021
Umsatz	3.461 Mio. €	Deutliches Wachstum
Bereinigtes EBITA	20 Mio. €	Erhebliche Verbesserung
Bereinigte EBITA Marge	0,6%	Niveau von 2019 (2,4 %), trotz signifikant niedrigerem Umsatz
Berichtetes EBITA	-57 Mio. €	Erheblich Verbesserung
Berichteter Free Cashflow	93 Mio. €	Positiv, aber unter Vorjahr

Zugrundeliegende Annahmen:

- COVID-19-Pandemie hat keinen wesentlichen Einfluss auf unsere Geschäftsaktivitäten im Jahr 2021
- Der Ölpreis bewegt sich zwischen 45 und 65 US \$ / Barrel

Mittelfristziele

Wie wir zukünftiges Wachstum generieren



Wachstumsbereiche

1

Integriertes Produkt- und Serviceportfolio

- Roll-out von **Serviceprodukten** (BMC, BTC, BCAP etc.)
- Fokus auf **Wachstum pro Geschäftsfeld** und "White Spots"

2

Große, multinationale Opportunitäten

- **Integrierte Projektorganisation** um Konzerngröße und Fähigkeiten zu kombinieren
- Stärkung von **integrierten Dienstleistungen** und Key Account Management

3

Fokus auf Wachstumsmärkte

- Globale Organisation für **übergreifende Projekte**
- **Ausrichten des Angebots** auf **Wertschöpfung** (z. B. Life Science, Energiewende etc.)

4

Effizienz und Innovation durch digitale Dienste

- **Digitales** Vordenken **für die Industrie**
- Integration von **daten- und softwarebasierten Geschäftsmodellen**

Ambition

Wachstum erleichtern

Fähigkeiten bündeln

Kernmärkte bearbeiten

Von Innovation & Digitalisierung profitieren

Wichtige Ansätze zur Steigerung der Brutto-Marge

Ziel von 12% bestätigt



Operative Ansätze

Schlanke Organisation und Kultur

- **Operational Excellence Programme** in vollem Gange
- Start weiterer **Lean-Programme** nach erfolgreichem Pilot

KPI-gesteuerte Performance

- **Standardisierte Kennzahlen** zur Überwachung von Auslastung, Kapazitätsplanung, Produktivität usw.
- **Benchmarking** innerhalb der Gruppe und **Identifizierung von Ansätzen** zur Margenverbesserung

Transformation von Verlustbringern

- Verlustbringende Gesellschaften **mindestens break even**
- Umstellung durch spezifische **Transformationsprogramme**

Kapazitätenplanung

- Ressourcenplanung weiterentwickelt zur **Maximierung von Auslastung und Ressourcen-Mix**
- Zusätzliche **kostengünstige Rekrutierung** und interne Vergabe

Synergieeffekte bei der Beschaffung

- **Strategische Beschaffung** für Skaleneffekte
- **E-Procurement** zur weiteren Verbesserung von Effizienz und Preisgestaltung

Verbesserte Projektdurchführung

- **Dediziertes Team** für größere integrierte Projekte
- Befolgen strukturierter **Risikomanagementprozesse**

Ambition

Leistungskultur

Operative Kennzahlen

Keine verlustbringende Gesellschaften

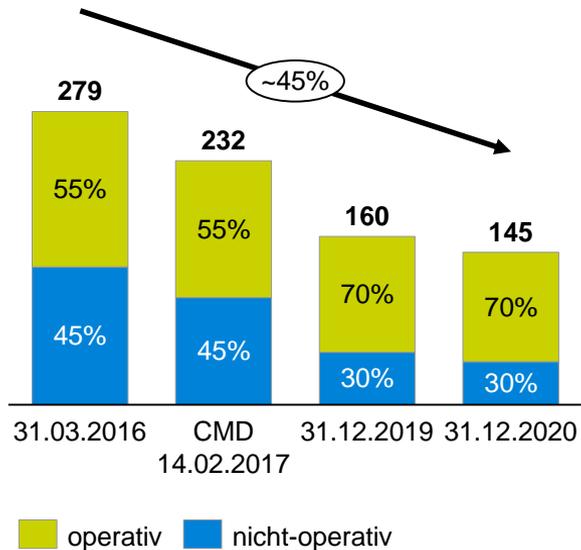
Kostenbasis optimieren

Effizienter Beschaffungszyklus

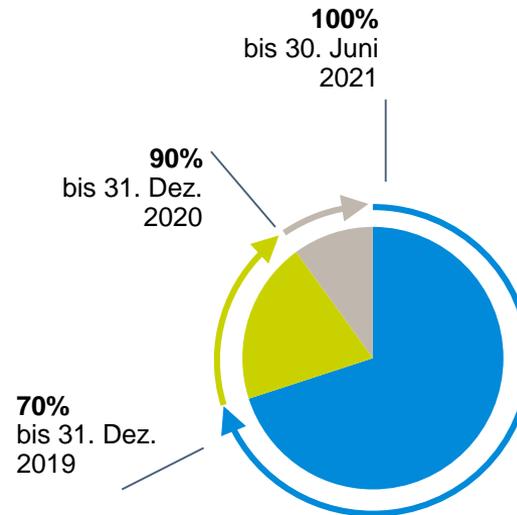
Margenverbesserung durch Projekte

In den letzten 5 Jahren wurden der SG&A-Aufwand um über 100 Mio. € reduziert Ziel von 7% ab 2022 bestätigt

Reduktion der Anzahl Legaleinheiten

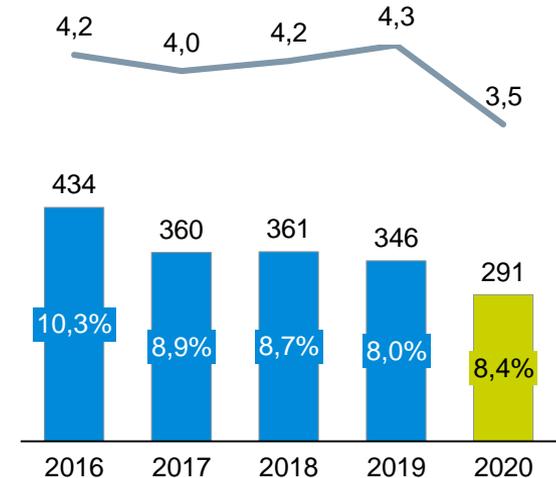


Grad der Zielerreichung ERP/SAP bezogen auf Umsatz



Bereinigter SG&A-Aufwand [Mio. €, %]

Umsatz, Mrd.€



Ziel erreicht : <150 bis 12/2020 ✓



Ziel gesetzt: 100% bis Mitte 2021



Ziel gesetzt: 7% ab 2022

Zielumfang: 95 % des Konzernumsatzes

Finanzziele 2024

Umsatz

>5

Mrd. €

EBITA
Marge berichtet
nachhaltig mind.

5

%

ROCE

8-10

%

**Free Cash
Flow**
berichtet

>200

Mio. €



Investment Grade (mittelfristig)

**Nachhaltige Dividendenausschüttung:
40 bis 60% des bereinigten Konzernergebnisses**

Quartalsmitteilung Q4 2020
Backup Finanzkennzahlen

Segmententwicklung Q4 2020

in Mio. €	E&M Europe			E&M International			Technologies			Überleitung Konzern						Konzern		
	Q4 2020	Q4 2019	Δ in %	Q4 2020	Q4 2019	Δ in %	Q4 2020	Q4 2019	Δ in %	Zentrale / Konsolidierung / Sonstige			OOP					
Auftragseingang	698	633	+10%	69	247	-72%	228	143	+59%	-19	-14	-34%	47	48	-2%	1.024	1.057	-3%
Auftragsbestand	1.707	1.601	+7%	324	455	-29%	560	374	+50%	-84	-7	-1047%	79	144	-46%	2.585	2.567	+1%
Umsatzerlöse	586	672	-13%	118	193	-39%	140	139	+1%	-14	-12	-20%	54	79	-32%	882	1.071	-18%
Investitionen in Sachanlagen	13	16	-20%	0	1	-61%	1	1	+28%	1	1	-52%	0	1	-85%	15	20	-27%
Aktivierung IFRS 16	5	5	+12%	0	2	-89%	0	0	n/a	2	6	-60%	0	0	n/a	8	13	-37%
Abschreibungen (ohne Sondereffekte)	-17	-16	-3%	-3	-3	+11%	-2	-2	+3%	-4	-5	+27%	-1	-2	+52%	-26	-28	+8%
Amortisation	0	0	n/a	0	-1	-	0	0	n/a	0	0	n/a	0	0	n/a	0	-1	+98%
EBITDA bereinigt	53	53	-1%	5	20	-75%	11	3	+211%	-4	11	-	3	-2	-	68	85	-20%
EBITA	35	22	+56%	-5	12	-	-4	-5	+24%	-12	-18	+32%	1	-5	-	14	7	+97%
EBITA bereinigt	36	37	-2%	2	17	-87%	9	1	+517%	-7	6	-	2	-5	-	42	57	-26%
EBITA-Marge bereinigt	6,2%	5,5%		1,9%	8,6%		6,3%	1,0%					3,8%	-6,0%		4,8%	5,3%	

Segmententwicklung GJ 2020

	E&M Europe			E&M International			Technologies			Überleitung Konzern						Konzern		
										Zentrale / Konsolidierung / Sonstige			OOP					
<i>in Mio. €</i>	GJ 2020	GJ 2019	Δ in %	GJ 2020	GJ 2019	Δ in %	GJ 2020	GJ 2019	Δ in %	GJ 2020	GJ 2019	Δ in %	GJ 2020	GJ 2019	Δ in %	GJ 2020	GJ 2019	Δ in %
Auftragseingang	2.449	2.530	-3%	441	857	-49%	719	456	+57%	-117	-39	-196%	233	356	-35%	3.724	4.159	-10%
Auftragsbestand	1.707	1.601	+7%	324	455	-29%	560	374	+50%	-84	-7	-1047%	79	144	-46%	2.585	2.567	+1%
Umsatzerlöse	2.221	2.578	-14%	521	912	-43%	498	538	-8%	-41	-40	-5%	263	338	-22%	3.461	4.327	-20%
Investitionen in Sachanlagen	26	46	-44%	3	7	-60%	2	3	-11%	2	3	-37%	3	4	-29%	37	64	-43%
Aktivierung IFRS 16	25	19	+31%	5	6	-21%	1	2	-17%	5	13	-58%	1	1	-31%	37	40	-7%
Abschreibungen (ohne Sondereffekte)	-64	-63	-1%	-12	-12	+0%	-8	-8	-1%	-15	-17	+10%	-7	-9	+18%	-105	-108	+2%
Amortisation	0	-1	+56%	-1	-3	+51%	0	-1	+85%	0	0	n/a	-7	0	n/a	-9	-4	-117%
EBITDA bereinigt	133	170	-22%	-9	54	-	-3	-20	+87%	-9	1	-	13	7	+79%	125	212	-41%
EBITA	36	86	-58%	-34	37	-	-36	-35	-2%	-26	-54	+53%	3	-1	-	-57	32	-
EBITA bereinigt	69	106	-35%	-21	42	-	-10	-28	+62%	-24	-16	-53%	6	-1	-	20	104	-81%
EBITA-Marge bereinigt	3,1%	4,1%		-4,0%	4,6%		-2,1%	-5,2%					2,4%	-0,4%		0,6%	2,4%	

Gewinn- und Verlustrechnung (1/2)

in Mio. €	Q4			GJ			
	2020	2019	Δ in %.	2020	2019	Δ in %.	
Umsatzerlöse	882	1,071	-18%	3.461	4.327	-20%	Rückgang um -20%, organisch -17%
Bruttoergebnis	105	121	-13%	296	412	-28%	
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-73	-96	24%	-310	-379	18%	
Wertminderungen und -aufholungen gem. IFRS 9	-5	4	-	-6	1	-	Wesentliche Effekte: Portfoliobereinigung -11 (Vorjahr: -4), Restrukturierungsaufwand -67 (Vorjahr: -36), IT-Transformation -6 (Vorjahr: -6)
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-17	-33	48%	-58	-25	-132%	
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	3	10	-70%	12	20	-40%	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen von -59 (Vorjahr: -56), Abschreibungen auf Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen (IFRS 16) mit -56 (Vorjahr: -51)
EBIT	14	6	133%	-66	28	-	
<i>Abschreibungen auf immaterielle VW aus Akquisitionen und Wertminderungen von Geschäfts- oder Firmenwerten</i>	0	1	-100%	9	4	125%	
EBITA (nachrichtlich)	14	7	100%	-57	32	-	
<i>Sondereinflüsse im EBITA</i>	28	49	-43%	77	72	7%	
EBITA bereinigt (nachrichtlich)	42	57	-26%	20	104	-81%	Währungseffekte: 0

Gewinn- und Verlustrechnung (2/2)

in Mio. €	Q4			GJ		
	2020	2019	Δ in %.	2020	2019	Δ in %.
EBIT	14	6	133%	-66	28	-
Finanzergebnis	203	-11	-	181	-22	-
EBT	217	-5	-	116	6	-
Ertragsteuern	-7	12	-	-8	-4	-100%
Ergebnis nach Ertragsteuern aus fortzuführenden Aktivitäten	209	7	-	108	2	-
Ergebnis nach Ertragsteuern aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	-5	9	-	-7	24	-
Minderheiten	-1	-1	-	-2	-2	-
Konzernergebnis	203	15	-	99	24	313%
Bereinigtes Konzernergebnis¹⁾	24	32	-25%	-8	49	-
Durchschnittliche Anzahl Aktien (in Tsd.)	40.301	40.291		40.297	40.284	
Ergebnis je Aktie (in €)	5,03	0,37		2,47	0,60	
davon aus fortzuführenden Aktivitäten	5,16	0,15		2,64	0,01	
davon aus nicht fortzuf. Aktivitäten	-0,13	0,23		-0,17	0,59	

Finanzergebnis über Vorjahr, insbesondere aufgrund des Apleona zugerechneten Veräußerungsgewinns. Außerdem wurde das Finanzergebnis 2019 durch einen negativen Carry bezüglich der Refinanzierung der Anleihe 12/2019 belastet

Keine Aktivierung von Verlusten im inländischen Organkreis der SE

Neben den Sondereinflüssen im EBITA werden auch das Finanzergebnis (im Vorjahr) sowie Steuern bereinigt

¹⁾ aus fortzuführenden Aktivitäten

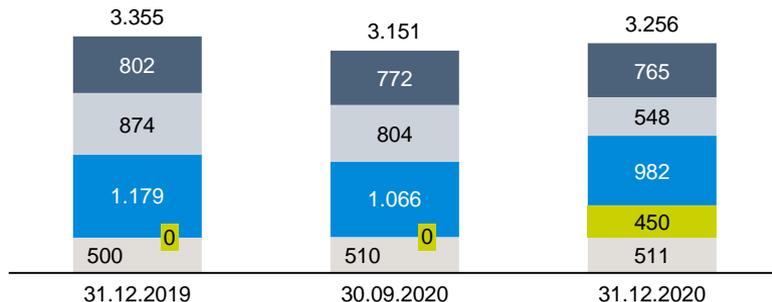
Sondereinflüsse in 2020 dominiert von Restrukturierungsaufwendungen

Erwartung für GJ 2021: ~20 Mio. EUR für IT-Investitionen und Restrukturierung

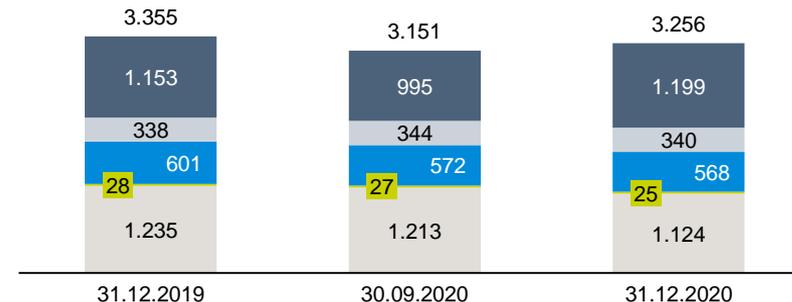
<i>in Mio. €</i>	Q4 2019	GJ 2019	Q1 2020	Q2 2020	Q3 2020	Q4 2020	GJ 2020
EBITA	7	32	-20	-51	0	14	-57
Veräußerungsverluste/-gewinne, Abwertungen, verkaufsbezogene Aufwendungen	3	-3	0	2	3	-1	4
Compliance	0	-1	0	-17	0	0	-17
Restrukturierung, Sonderabschreibungen	35	40	6	28	18	25	77
IT Investitionen	11	36	3	3	3	4	13
Summe Bereinigungen	49	72	9	16	24	28	77
<i>Bereinigtes EBITA</i>	57	104	-11	-35	23	42	20

Bilanz – Übersicht Aktiva und Passiva

in Mio.



Immaterielle Vermögenswerte	-5%	} gegenüber 31. 12 2019
Langfristige Vermögenswerte	-37%	
Kurzfristige Vermögenswerte	-17%	
Wertpapiere	100%	
Liquide Mittel	2%	



Eigenkapital	4%	} gegenüber 31. 12 2019
Pensionsrückstellungen	1%	
Finanzschulden	-5%	
Sonstiges langfristiges Fremdkapital	-11%	
Kurzfristiges Fremdkapital	-9%	

Der Goodwill sinkt auf 761 (12/2019: 796) hauptsächlich aufgrund von Entkonsolidierungseffekten

Langfristige Vermögenswerte: PPN Apleona nicht mehr enthalten (jetzt in Wertpapieren); Sachanlagen 270, gemäß IFRS 16 Nutzungsrechte aus Leasingverträgen 189, aktive latente Steuern 56, davon aus Verlustvorträgen 43.

Kurzfristige Vermögenswerte: Rückgang hauptsächlich aufgrund Reduktion Forderungen auf 866 (12/2019: 1.057) und WIP auf 262 (12/2019: 375)

Wertpapiere betreffen PPN Apleona

Im GJ 2020, leichter Anstieg des **Eigenkapitals** aufgrund positiven Gesamtergebnisses nach Steuern 21.

Pensionsrückstellungen: i.W. unveränderte Defined Benefit Obligation im Vgl. zum 31.12.2019 bei leicht gesunkenem Zinssatz

Finanzschulden betreffen vor allem die Anleihe 06/2024 mit 250, Schuldschein mit 123 und Leasingverbindlichkeiten iHv. 193

Sonstiges langfristiges Fremdkapital enthält latente Steuern iHv. 3 (12/2019: 4) und sonstige Rückstellungen iHv. 22 (12/2019: 24) i.W. für langfristige Personalverpflichtungen

Kurzfristiges Fremdkapital enthält vor allem Verbindlichkeiten in Höhe von 801 (12/2019: 908), darin aus L+L 293 (12/2019: 386) und erhaltene Anzahlungen 127 (12/2019: 124).

Konzernbilanz: Aktiva

in Mio. €	31.12.2020	30.09.2020	31.12.2019
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte	765,2	771,8	802,5
Sachanlagen	269,7	277,0	311,9
Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	189,3	193,5	227,4
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	19,4	17,6	18,5
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	14,0	254,7	255,5
Latente Steuern	55,8	60,7	60,6
	1.313,4	1.575,3	1.676,4
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	59,8	61,9	57,1
Forderungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte	865,6	941,5	1.057,3
Ertragsteuerforderungen	10,9	19,0	20,4
Übrige Vermögenswerte	46,0	43,7	43,8
Wertpapiere	450,0	0,0	0,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	510,6	509,8	499,8
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0,0	0,0	0,0
	1.942,9	1.575,9	1.678,4
Gesamt	3.256,3	3.151,2	3.354,8

Konzernbilanz: Passiva

in Mio. €	31.12.2020	30.09.2020	31.12.2019
Eigenkapital			
Eigenkapital der Aktionäre der Bilfinger SE	1.209,3	1.005,1	1.165,3
Anteile anderer Gesellschafter	-10,7	-10,0	-12,4
	1.198,6	995,1	1.152,9
Langfristiges Fremdkapital			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	340,0	344,2	338,0
Sonstige Rückstellungen	22,2	23,0	23,6
Finanzschulden	521,3	525,6	551,3
Sonstige Verbindlichkeiten	0,0	0,1	0,0
Latente Steuern	2,9	4,2	4,3
	886,4	897,1	917,2
Kurzfristiges Fremdkapital			
Steuerschulden	23,9	21,8	25,4
Sonstige Rückstellungen	300,3	303,1	301,9
Finanzschulden	46,9	46,2	49,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	579,2	605,2	679,7
Übrige Verbindlichkeiten	221,0	282,7	228,0
Zur Veräußerung gehaltene Verbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0
	1.171,3	1.259,0	1.284,7
Gesamt	3.256,3	3.151,2	3.354,8

Konzern-Kapitalflussrechnung

in € Millionen	YTD		Q4	
	2020	2019	2020	2019
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortzuführender Aktivitäten	120,4	110,3	23,2	206,1
- Davon Sondereinflüsse	-43,3	-71,0	-19,4	-21,3
- Bereinigter Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortzuführender Aktivitäten	163,7	181,3	42,6	227,4
Netto-Mittelabfluss für Sachanlagen / Immaterielle Vermögenswerte	-27,2	-53,4	-8,5	-16,5
Free Cashflow fortzuführender Aktivitäten	93,2	56,9	14,7	189,6
- Davon Sondereinflüsse	-43,3	-71,0	-19,4	-21,3
- Bereinigter Free Cashflow fortzuführender Aktivitäten	136,5	127,9	34,1	210,9
Auszahlungen / Einzahlungen aus Finanzanlageabgängen	8,3	143,0	3,1	-0,2
Auszahlungen für Finanzanlagen	0,0	-1,8	0,0	-1,8
Veränderungen der Wertpapiere und sonstigen Geldanlagen	0,0	119,9	0,0	329,6
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit fortzuführender Aktivitäten	-82,2	-243,8	-17,0	-529,6
- Dividenden	-7,3	-42,9	0,0	0,0
- Tilgung / Aufnahme von Finanzschulden	-51,8	-174,1	-12,1	-513,1
- Gezahlte Zinsen	-22,8	-26,8	-4,6	-16,5
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente aus fortzuführenden Aktivitäten	19,3	74,2	0,8	-12,4
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	-6,5	-32,3	-0,7	16,2
Wechselkursbedingte Wertänderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-2,0	0,8	0,7	0,3
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10,8	42,7	0,8	4,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 1. Januar / 1. Oktober	499,8	453,8	509,8	495,7
Veränderung der als zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte ausgewiesenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0,0	3,3	0,0	0,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 31. Dezember	510,6	499,8	510,6	499,8

Bewertungsrelevante Bilanzpositionen

<i>in € million</i>	31. Dezember 2019	30. September 2020	31. Dezember 2020
Zahlungsmittel und -äquivalente, Wertpapiere und sonstige Anlagen	500	510	511
Finanzschulden	-375	-373	-373
Nettoliquidität (+) / Nettoverschuldung (-) ¹⁾	125	137	138
Pensionsrückstellungen	-338	-344	-340
Wertpapiere (Apleona PPN / Buchwert) (Vor Q4: Finanzanlagevermögen)	240	240	450
Zukünftiger Cash Out aus Sondereinflüssen	ca. -60	ca. -80	ca. -70

¹⁾ Ohne Leasingverbindlichkeiten i.H.v. -193 (31. Dezember 2020), -199 (30. September), -226 (31. Dezember 2020)

Disclaimer

This presentation has been produced for support of oral information purposes only and contains forward-looking statements which involve risks and uncertainties. Forward-looking statements are statements that are not historical facts, including statements about our beliefs and expectations. Such statements made within this document are based on plans, estimates and projections as they are currently available to Bilfinger SE. Forward-looking statements are therefore valid only as of the date they are made, and we undertake no obligation to update publicly any of them in light of new information or future events. Apart from this, a number of important factors could therefore cause actual results to differ materially from those contained in any forward-looking statement. Such factors include the conditions in worldwide financial markets as well as the factors that derive from any change in worldwide economic development.

This document does not constitute any form of offer or invitation to subscribe for or purchase any securities. In addition, the shares of Bilfinger SE have not been registered under United States Securities Law and may not be offered, sold or delivered within the United States or to US persons absent registration under or an applicable exemption from the registration requirements of the United States Securities Law.